

Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e.V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Judo
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Discofox • Turnen • Gesundheitskurse



Nr. 135

Mai, Juni, Juli 2009

Deutsches Turnfest vom 30.05. – 05.06.2009 in Frankfurt

Das weltweit größte Breitensport-Ereignis.

Zum 5. Mal ist das Turnfest zu Gast in Frankfurt am Main (1880, 1908, 1948, 1983 und 2009). Gastgeber sind der Deutsche Turner-Bund und die Stadt Frankfurt.

- Schirmherr Bundespräsident Horst Köhler
- mehr als 80.000 Besucher, davon 65.000 Aktive
- weltweit größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung, mehr als 10.000 Angebote, davon mehr als 2.000 Wettkämpfe, rund 220.000 qm Wettkampffläche und 6.000 Helfer, Volunteers
- Europas größte Fortbildungsveranstaltung
- Internationale Beteiligung: Teilnehmer aus 36 Nationen mit rund 80 Vereinen, 400 Teilnehmer Internationales Jugendlager, internationaler Kongress

Das Turnfest umfasst:

- Gerätturnen, Rhythmische Sportgymnastik, Trampolin- und Rhönradturnen, Turnspiele
- viele andere Sportbereiche, wie z.B. Leichtathletik, Schwimmen, Fechten, Beach Volleyball, Volleyball, Beach Handball,
- Handball Mitmach- und Fortbildungsangebote

Was bietet Frankfurt?

Turnfestatmosphäre mit vielfältigen Angeboten für Jedermann, ein buntes Programm in der Innenstadt, an der FlussFestMeile und in der Region RheinMain, moderne Großstadt mit historischen Wurzeln

Festzug – Umfang

1.200 Fahnenräger, 500 Musiker, 20 Spielmannszüge à 25 Personen, 1.400 – 1.500 Turner (ca. 56 – 60 Gruppen) • Internationale Gäste (250 Teilnehmer)

Rahmenprogramm

Tägliches Angebot an Vorführungen, Besichtigungen und Mitmachangeboten im gesamten Stadtgebiet 4 Magnetbühnen FlussFestMeile am Mainufer, täglich stattfindende Kulturangebote auf Bühnen am Main, Mitmachangebote rund ums Turnen

Struwel ist erster Turnfest-Botschafter

Am 14. Januar 2008 hat Struwel seine Arbeit als Maskottchen des Internationalen Deutschen Turnfestes Frankfurt 2009 aufgenommen. Dafür wird Struwel vielfältige Aufgaben wahrnehmen, um gemäß dem Motto Brücken in die Gesellschaft zu schlagen und seiner Rolle als erster Botschafter des Turnfest 2009 gerecht zu werden.

Struwel •

- ist sympathisch
- ist cool
- ist modern
- ist ein wenig frech
- Maskottchen
- beherrscht viele Mitmachangebote
- ist nett
- ist vielseitig einsetzbar

Aus www.deutschesturnfest.de –



14 Vereinsmitglieder werden am Deutschen Turnfest in Frankfurt dabei sein. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

02.05.	Helga Wiek	83 Jahre	05.06.	Dagmar Bechert	65 Jahre
05.05.	Ingeborg Brüggendorst	80 Jahre	11.06.	Asta Lausch	83 Jahre
09.05.	Rotraut Müller	80 Jahre	11.06.	Joachim Schüler	55 Jahre
10.05.	Heinz Sense	84 Jahre	15.06.	Horst Degner	80 Jahre
13.05.	Helmut Hengstenberg	75 Jahre	15.06.	Fritz Monning	70 Jahre
13.05.	Alida Uferkamp-Gerritzen	75 Jahre	24.06.	Franz Sichter	70 Jahre
13.05.	Ilse Stollen	83 Jahre	04.07.	Heide Kempen	60 Jahre
22.05.	Ilse Steinbach	83 Jahre	04.07.	Edith Winkler	80 Jahre
24.05.	Anne Mühlenfeld	60 Jahre	07.07.	Ute Friedrich	65 Jahre
25.05.	Lieselotte Gittel	60 Jahre	08.07.	Burckhard Brabant	65 Jahre
30.05.	Marlies Munzel	60 Jahre	14.07.	Christine Wentker	55 Jahre
			28.07.	Birgit Schroer	55 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Turnschwester Karola Dieling und Turnbruder Dieter Wolinski haben am 25. März 2009 standesamtlich geheiratet. Wir wünschen den beiden auf ihrem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Eslem Aksoy	Christian Bade	Joachim Barthlott	Lea Boruta
Elvan Cetinkaya	Monika Deckers	Luisa Ehlert	Tristan Fisch
Eren Gedikli	Susanne Hügen	Samir Mirac Göksu	Luka Hanne
Noah Hanne	Birgit Henrich	Belmin Ibrovic	Belmina Ibrovic
Hannah Jöckel	Kemal Kör	Lara-Sophie Körner	Birgit Landen
Sumeyye Macit	Marcel Masalon	Gisela Mestriner	Anes Mujovic
Eda-Nur Özkaya	Aysegül Polatkan	Ida Pommerin	Dieter Pommerin
Phil Roßmann	Jenna Rybarscyk	Timo Rybarscyk	Mark Staniura
Antonia Toncik	Matthias Vogt		

Herzlich willkommen in unserem Verein

Nachruf

Am 20.02.2009 haben uns in der Litoris Trauerhalle versammelt, um uns von unserem Turnbruder Hans Dreischärf zu verabschieden.

Bereits in jungen Jahren wurde Hans Mitglied im Styrumer Turnverein und hielt dem Verein über 70 Jahre die Treue. Er war über Jahre mit Leib und Seele ein echter Turner, ein guter Handball- und auch Prellballspieler und stets ein lebendes Vorbild für die Vereinsjugend.

Als er vom Bau unserer neuen Gymnastikhalle hörte, war er der Erste, der eine namhafte Geldspende für das geplante Bauvorhaben zur Verfügung stellte.

Seine Ernennung zum Ehrenmitglied war keine Höflichkeitsfloskel, sondern ein Dank für seine Vereinstreue und Leistungen.

Noch im Herbst hat Hans mit uns am Volkstrauertag die Gräber der verstorbenen Vereinsmitglieder aufgesucht und uns gezeigt, wo einst seine letzte Ruhestätte neben Elfride sein wird.

Dank für seine fürsorgliche Verbundenheit und langjährige Treue zum Verein versichert dir die Vereinsfamilie Hans Douven (1. Vorsitzender)

Nach den Wahlen

Zu Beginn der Mitgliederversammlung am 29.03.2009 wurde Herta Rohde nachträglich zu ihrem 94. Geburtstag am 18.03.2009 gratuliert und gleichzeitig für ihre 80-jährige Mitgliedschaft mit einem Blumenstrauß geehrt.



Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht und Hans Douvern berichtete, dass unser Ehrenmitglied Hans Dreischärf, der am 15.02.2009 verstorben ist, unseren Turnverein auch in seinem Testament bedacht hat.

Zur Protokollführerin wurde Claudia van der Sand bestimmt.

Zu den 11 Vorstandsmitgliedern fanden sich 35 Vereinsmitglieder ein, so dass insgesamt 46 Mitglieder anwesend waren, davon 44 stimmberechtigt, da zwei unter 18 Jahren waren. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.03.2008 wurde durch Claudia van der Sand verlesen und durch Abstimmung einstimmig genehmigt. Die neue Satzung wird demnächst in der Turnhalle und im Studio ausgehängt und kann auch in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden ergab folgende Punkte: Hans Douvern erklärte, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden im nächsten Jahr nicht mehr weiter fortführen möchte. Er erklärte auch, dass Heinz-Werner Czeatzka-Simon, der das Amt des 1. Vorsitzenden weiterführen sollte, dieses nicht antreten kann, weil Heinz-Werner beruflich nach Süddeutschland abberufen wurde. Weiterhin wird informiert, dass wir ein neues Hausmeister-Ehepaar ab dem 23.03.2009 haben. Der Einzug von Nicole und Michael Panhey wird ca. am 01.07.2009 erfolgen. Sie haben jetzt aber schon ihren „Dienst“ in unserem Verein aufgenommen. Ausführliche Vorstellung von Nicole und Michael folgt demnächst in unserer Vereinszeitung.

Hans Mankewitz übernimmt das Amt des Versammlungsleiters und die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand.

Die Kassenprüfer Karl-Heinz Tantarn und Marlies Holtmann haben die Belege und Bücher auf ihre Ordnungsmäßigkeit überprüft und die Kassenwartin wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Dr. Frank Pickhard stellt sich nicht mehr für das Amt des 2. Vorsitzenden zur Wiederwahl zur Verfügung. Er ist aber bereit, weiterhin den Straßenlauf im Oktober und die damit verbundene Organisation zu übernehmen. Außerdem setzt er sich nach wie vor für die Bearbeitung unserer Homepage ein. Das Amt des 2. Vorsitzenden/Geschäftsführers übernimmt Peter Lamberti und er wurde auch mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Eine persönliche Vorstellung von Peter auf Seite 7 dieser Zeitung. Christel Rühl stellt sich noch ein weiteres Jahr als Kassenwartin zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt. Die Ämter des/der Jugendwart/in, Pressewart/in, Frauenwart/in und Kassenprüfer/in werden wieder gewählt und diese nehmen die Wahl an.

Es wird im 2. Halbjahr eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfinden müssen, weil unbedingt eine Beitragserhöhung notwendig wird. Die steigenden Energiekosten müssen aufgefangen werden und außerdem stehen wichtige Anschaffungen, z.B. die neue Küche, an. Weil der Punkt „Beitragserhöhung“ nicht als Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Mitgliederversammlung ausgeschrieben war, muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden, damit über die Erhöhung abgestimmt werden kann.

Zum Ende der Versammlung überraschte Herbert Holtmann unseren 1. Vorsitzenden Hans Douvern im Namen des DTB (Deutscher-Turner-Bund) und des RTB (Rheinischer Turner-Bund) mit einem Ehrenbrief und einer silbernen Ehrennadel für die langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit in unserem Verein.



Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Der geschäftsführende Vorstand:

1. Vorsitzender	Hans Douvern
2. Vorsitzender und Geschäftsführer	Peter Lamberti - Neuwahl
Sportwart	Herbert Holtmann
Kassenwartin	Christel Rühl



Der erweiterte Vorstand

Frauenwartin	Ilse Douvern
Jugendwartin	Monika Reich
Pressewartin	Brigitte Hoffmann
Hausmeister-Ehepaar	Nicole und Michael Panhey

Abteilungsleiter

Turnen	Monika Reich - kommissarisch
Leichtathletik	Horst Pokorski/Dieter Potyka
Handball	Petros Sarantopoulos
Discofox	Rainer Zaretzke
Ehrenfrauenwartin	Herta Rohde
Ehrenvorsitzender	Horst Pokorski
Geschäftsstelle	Claudia van der Sand

Die Turnabteilung berichtet:

Verteidigungskurs!

Als an dem schwarzen Brett vor unserer Turnhalle ein Verteidigungskurs für Frauen von Sabine Kloß angeboten wurde, dachte ich: „Genau das richtige für mich!“

Da ich sie als gute Judo-Trainerin von meinem Sohn Joshua kannte, nahm ich als Teilnehmerin an dem Kurs, der immer samstags von 11.00-13.00 Uhr stattfand, teil.

Zehnmals haben wir gelernt, wie man sich verteidigt, wenn man z.B. gewürgt wird, wenn man angepöbelt wird, wenn man sich in einer Vergewaltigungslage befindet und noch viele andere Dinge mehr. Allerdings hatten wir aber auch so viel Spaß gehabt, dass die Bauchmuskeln mit trainiert wurden.

Da wir uns als Gruppe so gut verstanden, haben wir - nach Absprache mit Sabine - beschlossen, diese Gruppe als Anfängergruppe Jiu-Jitsu weiterzuführen. Die Gruppe soll also in Zukunft ab dem 25.04.2009, jeweils samstags von 11.00-13.00 Uhr, fortgeführt werden. Alle, die sich uns anschließen wollen, sind herzlich eingeladen, in der Halle an der Neustadtstrasse, mal vorbeizuschauen.

Als letztes möchte ich mich, wohl im Namen aller Teilnehmer, bei Sabine für den super gelungenen Kurs bedanken!

Monika Reich



Wir wollen (nicht immer) hoch hinaus! Trampolingrouppe mittwochs von 16.30-18.00 Uhr

Wir sind eine Gruppe von Kindern im Alter von 8-12 Jahren. Bei den Übungsstunden geht es hauptsächlich darum, dass wir viel Spaß am Trampolinspringen haben. Meistens machen wir die verschiedensten Spiele, wie z.B.: „Rodeoreiten“, Jägerball, Memoryspringen, Seilchenspringen oder Fangspiele. Dass wir dabei so ganz nebenbei sogar einige „echte“ Sprünge, wie Grätsche, Grätschwinkel, Bücke, Hocke, Sitzsprung und andere lernen, wissen wir erst, wenn wir sie dann auch können. Leider ist die Zeit immer sehr schnell vorbei, so dass wir die nächste Woche kaum erwarten können und uns auf unseren Sebastian (Superhelfer) und unsere Moni (Monika Reich, Übungsleiterin) jedesmal wieder freuen.



Bekannt -

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung am 29.03.2009 angekündigt, können wir uns einer Beitragserhöhung nicht mehr verschließen. Die steigenden Energie- und Verwaltungskosten, Verbandsbeiträge sowie Sonstiges müssen wir durch diese Erhöhung auffangen. Deshalb werden alle Vereinsmitglieder eingeladen, und zwar am:

Samstag, 05.07.2009, 11.00 Uhr in unserem Versammlungsraum an der Neustadtstraße

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Beitragserhöhung
- Sonstiges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen

-Der Vorstand -

Einladung zur Jugendsitzung für die gesamte Jugend des STV

am 10.06.2009 um 19.00 Uhr in unserem Neubau(1.Etage), Neustadtstrasse 118
für alle Jugendlichen unter 26 Jahren

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Wahl des Protokollführers
- Wahl des Jugendwartes/in und sein/e Vertreter/in
- Jugendordnung
- Sonstiges (Anregungen, Vorschläge etc. werden gerne entgegengenommen)

- Monika Reich -



Hallo mein Name ist Mary Yogathas. Ich arbeite als Kinderarzthelferin bei Frau Dr. Breckling in Mülheim an der Ruhr. Ich tanze schon seit meiner Kindheit. Tanzen ist nicht nur mein Hobby, sondern auch eine große Leidenschaft von mir, und zwar überwiegend in den Bereichen Hip Hop und RnB. In meiner Freizeit tanze ich viel mit meinen Freunden und wir hatten auch schon öffentliche Auftritte. Bei Familienfeiern, wie z. B. auf Hochzeiten und Geburtstagen, hatte ich auch Kindern das Tanzen beigebracht, wo sie dann auf getreten sind. Mein Bruder, Daniel Yogathas, und ich nehmen auch an Tanzwettbewerben teil und haben auch schon Preise gewonnen.

Die Mädchen der jetzt bestehenden Hip-Hop-Gruppe treten am 17. Mai 2009 bei der Geburtstagsfeier der Feldmannstiftung und beim Familienfest am Schloss Styrum am 21.06.2009 auf. Die Kinder hoffen auf rege Zuschauerbeteiligung zur Unterstützung.

Info:

Mary wird demnächst eine Gruppe für Jungen und Mädchen von 6 - 11 Jahren anbieten. Bei Interesse bitte im Büro bei Claudia van der Sand melden.

machungen

Hier können noch Anmeldungen erfolgen:

Der Selbstverteidigungskurs, der seit Januar 2009 über zehn Wochen gestartet ist, wird, wegen der guten Resonanz, weiter stattfinden, und zwar jeweils samstags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Interessierte bitte bei Claudia van der Sand melden. Bericht über diesen 10-wöchigen Kurs siehe Seite 5.

Unser Versammlungsraum – endlich (fast) komplett

Ende März konnten Herbert Holtmann und Herbert Wichert unsere neue Spülmaschine einbauen und anschließen, weil zwei Tage später unsere neue Einbauküche geliefert wurde. Besteck, Geschirr und Gläser für ca. 80 Personen wurden auch besorgt. Somit können wir unseren Raum über dem Studio komplett für Feiern vermieten. Jetzt sind wir in der glücklichen Lage, diesen Saal inklusive allen Extras anzubieten. Wer Interesse hat, diesen Raum anzumieten, melde sich bitte bei unserer Geschäftsstelle, um alle Details und Termine abzusprechen.

Liebe Mitglieder,

zunächst vielen Dank für die Wahl zum 2. Vorsitzenden und das mir damit entgegengebrachte Vertrauen. Für alle diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Ich heiße Peter Lamberti, bin 33 Jahre alt, gebürtiger Mülheimer und von Beruf Apotheker. Mein erster Kontakt mit dem STV war das Mutter-Kind-Turnen, später Tischtennis und aktuell tanze ich Disco-Fox.

-Peter Lamberti-



Zeitungsbericht aus der WAZ: (gefunden von Claudia van der Sand)

Die älteste Frau Brasiliens hat ihren 129. Geburtstag begangen. Ein Dokument belege, dass Maria Olivia da Silva am 28. Februar 1880 in Sao Paulo zur Welt gekommen sei, berichtete die Zeitung „O Globo“. Das Geburtstagskind war zweimal verheiratet und hat zehn leibliche sowie vier adoptierte Kinder. Geheimnis ihres langen Lebens, so da Silva, seien Reis, Bohnen und Bananen.

- So alt wie unser TV! -

Leichtathletik

Bei den **Kreismeisterschaften im Witthausbusch** am **07.03.2009** erreichte **Anes Mujovic** in der Zeit von 5:48 Min. über 1.210 m den 6. Platz

Mülheimer Stadthallenmeisterschaften

Mit einer Weite von 13,02 m im Kugelstoß wurde **Brigitte Paashaus** Stadtmeisterin W 60. **Arno Paashaus** wurde ebenfalls Stadtmeister im Kugelstoß mit einer Weite von 13,73 m.

31.1.2009, 28.2.2009 und 28.3.2009 ASV Winterlaufserie in Duisburg

Diese fand nun zum 24. Mal statt. Mittlerweile sind die Strecken etwas verändert, da der neue Parallelkanal zur Regattabahn mehr Möglichkeiten der Streckenführung zulässt. Der Start ist mittlerweile auf dem großen Parkplatz vor dem Wedau Stadion

und das Ziel liegt im neuen Leichtathletikstadion. Damit sind die letzten 300 m auf der Tartanbahn zu laufen. Ansonsten verlaufen die Strecken im Großen unverändert um die Regattabahn und um die Sechsen-Seenplatte. Für den Styrumer Turnverein starteten **Simone Hensel**, **Detlev Schwoil** und **Lukas Nowak** bei der großen Serie über 10, 15 und 21 km. Bei der kleinen Serie über 5, 5 und 10 km starteten **Germar Rapp** und seine Tochter **Alexandra Rapp**. Bei allen drei Läufen spielte das Wetter in diesem Jahr mit u es blieb trocken. Schwierigkeiten bereitete der hartgefrorene Boden und der kalte Wind auf der 10-km-Strecke. Auf der 21-km-Strecke war der Boden teilweise sehr weich und matschig und es standen vom langen Regen die Tage zuvor große Pfützen auf der Strecke. Aber alle Läufer sind gut durchgekommen. Hier sind die Ergebnisse im Einzelnen:

Große Serie 10-15-21

Simone Hensel	150. Gesamt Frauen	(16. in der W30)	in 4:08:51 h
Detlev Schwoil	650. Gesamt Männer	(92. in der M50)	in 3:47:05 h
Lukas Nowak	751. Gesamt Männer	(61. in der M30)	in 3:54:44 h

Kleine Serie 5-5-10

Germar Rapp	266. Gesamt Männer	(37. in der M50)	in 1:53:35 h
Alexandra Rapp	131. Gesamt Frauen	(9. in der W22)	in 1:53:33 h
28. Planoiras	Skilanglaufrennen	(Skating) über 24 km	
Frank Pickhard	207. Gesamt Männer	(89. in der M40)	in 1:27:22 h

Insgesamt hatten 342 Männer bei besten Bedingungen mit Sonnenschein und harter Piste das Ziel erreicht. Der Sieger, ein Schweizer aus dem Nationalmannschaftsteam, hat das Rennen in knapp über einer Stunde (1:00:27 h) gewonnen. Ein netter

Vergleich denn der Schweizer zählt zur Weltspitze und hat die Tour de Ski als 15. ca. 2 hinter Axel Teichmann beendet.
-Frank Pickhard-

Handball

Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu. Wird es nun ein positives oder negatives Ende geben? Zurzeit stehen wir mit der 1. **Herrenmannschaft** auf dem 12. und damit drittletzten Tabellenplatz - nur noch einen Platz und zwei Punkte vom Abstieg entfernt - Mit dem schwersten Restprogramm aller am Tabellenende befindlichen Mannschaften, wir spielen noch gegen den 1. und 2. der Tabelle sowie gegen den 9. und Vorletzten (13.). Aus diesen vier Spielen sind maximal noch vier Punkte zu erreichen, die unter normalen Umständen aber nicht zum Klassenerhalt reichen. Die anderen Mannschaften

müssen sich gegenseitig die Punkte nehmen, damit wir noch den Klassenerhalt erreichen. Aber, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Was ist eigentlich passiert? Seit dem Bericht in der letzten Vereinzeltung haben wir zehn weitere Spiele absolviert und nur einen Sieg und ein Remis eingefahren. Auch gegen den Tabellenletzten, gegen den wir im Hinspiel erst nach 16 Minuten das erste Gegentor kassierten, wurde jetzt verloren. Die Verletztenliste war zu Beginn des Jahres 2009 so groß, dass wir zum Spiel gegen die HSG Mülheim/Oberhausen III keine spielfähige

Mannschaft stellen konnten und um Verlegung gebeten hatten. Die HSG lehnte ab und wir traten mit kranken und verletzten Spielern und der Unterstützung der 2. Mannschaft an und verloren klar. Der Einsatz der Kranken und Verletzten war nicht gerade förderlich. Bereits im nächsten Spiel, bei dem erneut Verletzungen auftraten, mussten wir zu Beginn der zweiten Halbzeit Spieler der 2. Mannschaft, die als Zuschauer in der Halle waren, einsetzen, um noch sieben Spieler auf den Platz stellen zu können. Hier noch einmal ein großer Dank für den Einsatz. Resultat nach bisher 22 von 26 Spielen. Für diese Klasse ist unsere Spielerdecke mit 12 und nach den Verletzungen in der Hinrunde noch 8 - 10 Spielern zu dünn. Die anderen Mannschaften haben zwischen 14 und 18 Spieler. Zu allem Überfluss hatten bereits im Februar zwei Spieler mitgeteilt, zum Saisonende den Verein zu verlassen und ausgerechnet nach Styrum 06 zu wechseln. Dies war nicht gerade motivierend für die anderen. Trotz allem werden wir versuchen die Klasse zu erhalten und uns nicht kampflös aufgeben. Wir hoffen, dass es nicht nur bei einem Einjahresgastspiel in der Kreisoberliga bleibt.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der Kreisoberliga :

MSV Duisburg I (in der letzten Saison den Landesligaaufstieg erst in den Entscheidungsspielen verpasst)

Klare Angelegenheit für den Tabellenführer MSV. Hier verletzte sich Jens Rimkus so, dass er für die nächsten sieben Spiel nicht zur Verfügung steht.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 7 - Jan und Jens Berk je 6 (2 : 2, 2 : 5, 4 : 11, 6 : 14, Halbzeit 10 : 17 für MSV) - (10 : 19, 11 : 21, 12 : 24, 14 : 28, 17 : 31, 20 : 31, Endergebnis 23 : 34 für MSV)

DJK RSV Styrum I (Ergebnis Hinrunde 24 : 24 Halbzeit 11 : 16)

Vom ersten bis zur letzten Minute war Kampf gesagt. Wir wollten mal wieder gewinnen. Nach nur fünf Minuten der zweiten Halbzeit erhielt unser Torhüter, Stephan Tintrop, wegen zu hartem Spiel - er prallte bei einem Abwehrversuch mit dem Gegenspieler zusammen - die unserer Meinung nach unberechtigte rote Karte. Von da an ging ein Ruck durch die Mannschaft und der RSV wurde regelrecht niedergedrückt.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 16 - Jens Berk 9 - Robert Rumpelt 5 (0 : 1, 2 : 2, 2 : 4, 4 : 4, 5 : 9, 7 : 9, 7 : 11, 11 : 11, 11 : 13, Halbzeit 13 : 16 für RSV Styrum) - (15 : 16, 17 : 17, 17 : 19, 19 : 19, 21 : 20, 28 : 22, 31 : 26, 35 : 31, Endergebnis 36 : 32)

HSG Mülheim/Oberhausen II (Ergebnis Hinrunde 33 : 34 Halbzeit 14 : 14)

In der ersten Hälfte gut mitgespielt und die Partie offen gestaltet. Nach der Pause und dem Torwartwechsel bei der HSG nicht mehr ins Spiel gekommen und klar verloren.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 8 - Jens Berk 6 - Jan Berk und Robert Rumpelt je 3 (0 : 3, 3 : 3, 6 : 7, 10 : 10, 10 : 14, 13 : 14, Halbzeit 14 : 16 für HSG) - (14 : 20, 16 : 20, 16 : 25, 19 : 25, 19 : 30, 22 : 30, Endergebnis 23 : 36 für die HSG)

TSG Kirchhellen I (Ergebnis Hinrunde 30 : 22 Halbzeit 14 : 9)

Hart umkämpftes Spiel. Beide Mannschaften brauchten einen Sieg. Leider durch Fehlentscheidung eines Schiedsrichters in den letzten zehn Sekunden den möglichen, dann aber unverdienten, Sieg verpasst.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 12 - Jens Berk 8/2 - Martin Christ 4 - Jan Berk 3 (1 : 4, 3 : 7, 7 : 8, 9 : 9, 11 : 9, 12 : 10, Halbzeit 13 : 13) - (14 : 14, 14 : 16, 17 : 16, 18 : 17, 18 : 19, 20 : 20, 20 : 22, 22 : 22, 23 : 26, 27 : 26, Endergebnis 28 : 28)

HG Mülheim/Oberhausen III (Ergebnis Hinrunde 34 : 22 Halbzeit 18 : 10)

Trotz vieler Verletzter gespielt. Von den acht Spielern waren vier aus der 2. Mannschaft. Alles versucht, aber am Ende alles verloren. Danke an die „Fairness“ der HSG die das Spiel nicht verlegen wollte.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 12 - Jens Berk 9/2 - Jan Berk 3 (0 : 1, 3 : 1, 4 : 3, 6 : 6, 6 : 8, 8 : 11, 9 : 13, 10 : 16, Halbzeit 12 : 17 für HSG) - (12 : 18, 15 : 18, 16 : 20, 19 : 20, 20 : 27, 23 : 30, 23 : 32, Endergebnis 27 : 33 für HSG)

TuS Alstaden I (Ergebnis Hinrunde 16 : 27 Halbzeit 8 : 15)

Wieder nur mit acht Spielern angetreten - trotzdem gute erste Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann der Gau, wir kassierten 13 Gegentore in Folge und trafen selber zehnmal Pfosten und Latte - Pech und Unvermögen kamen hier zusammen. Danach war das Spiel entschieden.

Haupttorschützen: Jens Berk und Markus Burczyk je 5 - Jan Berk und Martin Christ je 2 (1 : 3, 3 : 3, 4 : 6, 7 : 8, 10 : 10, Halbzeit 10 : 13 für Alstaden) - (10 : 26, 13 : 26, 14 : 28, 16 : 28, 16 : 30, Endergebnis 17 : 30 für Alstaden)

HC Sterkrade 75 I (Ergebnis Hinrunde 29 : 31 Halbzeit 13 : 12)

Die erste Halbzeit komplett verschlafen. Danach gut heran gekämpft und am Ende klar verloren. In der ersten Halbzeit verletzten sich Jan Berk und Martin Christ und konnten nicht mehr eingesetzt werden. Mitte der zweiten Halbzeit erhielten Markus Burczyk und Andreas Kerkmann jeweils die rote Karte (3 mal 2 Minuten), so dass Marcel Hesshaus - Spieler

der 2. Mannschaft und Zuschauer – sich umziehen und mitspielen musste, um noch sieben Spieler aufs Spielfeld zu bringen. Haupttorschützen: Markus Burczyk 15/1 – Jens Berk 7/1 (0 : 2, 1 : 5, 2 : 7, 5 : 11, 7 : 15, 10 : 17, Halbzeit 12 : 19 für Sterkrade) – (15 : 19, 15 : 21, 20 : 21, 20 : 25, 21 : 29, 22 : 31, Endergebnis 25 : 32 für Sterkrade)
TV Biefang II (Ergebnis Hinrunde 29 : 33 Halbzeit 13 : 14)

Spannendes Spiel mit klarer Führung für Biefang Ende der ersten und zu Beginn der zweiten Halbzeit. Gut heran gekämpft und am Ende knapp verloren. Haupttorschützen: Jens Berk 11/4 - Markus Burczyk 10 - Jan Berk 4 (2 : 1, 3 : 2, 3 : 4, 4 : 7, 6 : 11, 8 : 14, 10 : 14, Halbzeit 13 : 18 für Biefang) – (13 : 23, 23 : 24, 23 : 28, 26 : 29, 28 : 30, Endergebnis 28 : 31 für Biefang)

HSG Vennikel/Rumeln/Kaldenhausen II (Ergebnis Hinrunde 32 : 17 Halbzeit 17 : 5)
Katastrophale Leistung gegen den bisher punktlosen Tabellenletzten. Mannschaft war sich der Wichtigkeit des Spiels bewusst, aber dadurch äußerst nervös. Viele unnötige Fehler, die nicht zur Beruhigung des Nervenkostüms beitrugen. Zehn Minuten vor Spielende Ausgleich fast geschafft, dann aber versagt. Philipp Stein versuchte, trotz seiner bereits am zweiten Spieltag erlittenen schweren Knieverletzung, durch seine Anwesenheit der

Unsere nächsten Spiele in Mülheim:

19.04.2009	15:00 Uhr gegen
03.05.2009	13:30 Uhr gegen
10.05.2009	13:30 Uhr gegen

SV Hamborn 1890
DJK Adler 07 Bottrop II
MSV Duisburg I

Boverstrasse
Von-der-Tann-Straße
Von-der-Tann-Straße

Die 2. Mannschaft hat ihre Saison bereits abgeschlossen. Durch Konzentrationsschwächen, hauptsächlich durch fehlende Kondition aufgrund der geringen Trainingsbeteiligung, waren bessere Ergebnisse nicht möglich. Bis zu einem gewissen Zeitpunkt konnten die Spiele ausgeglichen gestaltet werden und dann kam jeweils der große Einbruch. Mal sehen, ob die Spieler mit mehr Motivation und etwas mehr Trainingsbeteiligung in die nächste, im September beginnende Saison gehen werden.

Hier die Kurzberichte zu den Spielen der 1. Kreisklasse Gruppe 2 :

SG DJK Tura 05/Styrum 06 III (Ergebnis Hinrunde 25 : 23 Halbzeit 11 : 7)

Spiel fand nicht statt, da die Spielgemeinschaft die Mannschaft aus dem Spielbetrieb abgemeldet hatte. SG Tackenberg II (Ergebnis Hinrunde 24 : 33 Halbzeit 11 : 16)

Ein ausgeglichenes und hart umkämpftes Spiel über die gesamten 60 Minuten mit dem glücklicheren Ende für uns.

Haupttorschützen: Marcel Hesshaus 8/3 - Marcus

Mannschaft zu helfen, aber konnte natürlich auch nichts gegen die Niederlage ausrichten. Philipp verwandelte zwei Siebenmeter.

Haupttorschützen: Markus Burczyk 10 – Jens Berk 4/1 – Jan Berk, Martin Christ, Jens Rimkus und Philipp Stein je 2 (2 : 1, 2 : 3, 4 : 6, 6 : 7, 7 : 11, Halbzeit 9 : 14 für HSG) – (9 : 16, 13 : 16, 14 : 19, 17 : 19, 17 : 21, 19 : 21, 21 : 23, 22 : 23, Endergebnis 22 : 26 für HSG)

GSG Duisburg I (Ergebnis Hinrunde 26 : 36 Halbzeit 13 : 19)

Ein Spiel ohne Abwehrreihen mit 74 Toren. 60 Minuten Tempohandball. Für die Zuschauer sehenswert, aber für uns fruchtlos. Mitte der zweiten Halbzeit rote Karte für Andreas Kerkmann wegen hartem Spiel.

Haupttorschützen: Jens Berk 12/2 - Markus Burczyk 10 - Jens Rimkus 3 – Marcel Hesshaus, Andreas Kerkmann und Robert Rumpelt je 2 (1 : 0, 2 : 1, 5 : 5, 5 : 10, 7 : 10, 9 : 13 12 : 13, 12 : 16, Halbzeit 14 : 19 für GSG) – (14 : 23, 19 : 25, 19 : 28, 23 : 28, 23 : 32, 26 : 32, 27 : 37, 29 : 40, Endergebnis 33 : 41 für GSG)

Berichte über unsere Spiele sind montags im Sportteil der Mülheimer Tageszeitungen zu finden.

Ditzer 5 - Lars Deckers 3 - Andreas Kerkmann 3 (0 : 3, 2 : 3, 2 : 8, 7 : 9, 8 : 11, Halbzeit 11 : 12 für Tackenberg) – (11 : 13, 13 : 14, 16 : 16, 18 : 20, 21 : 21, Endergebnis 23 : 21 für uns).

OSC 04 Rheinhausen IV (Ergebnis Hinrunde 19 : 40 Halbzeit 8 : 18)

Aufstiegsaspirant. Klarer Tabellenführer ohne Verlustpunkte. Kann aus einem Kader von 20 Spielern aussuchen. Trotzdem in der ersten Halbzeit gut mitgehalten. In der zweiten Halbzeit war dann im wahrsten Sinne die Luft raus.

Haupttorschützen: Marcel Hesshaus 4 – Marcus Ditzer 3 – Andreas Kerkmann 2 – Patrick Vittinghoff 2 (0 : 1, 2 : 1, 3 : 3, 3 : 6, 4 : 8, 8 : 9, 9 : 10, Halbzeit 9 : 13 für Rheinhausen) – (9 : 18, 10 : 18, 10 : 24, 13 : 24, Endergebnis 14 : 25 für Rheinhausen). Westende Hamborn I (Ergebnis Hinrunde 25 : 26 Halbzeit 10 : 13)

In der ersten Halbzeit konnten wir das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Der Einbruch kam dann wieder in der zweiten Hälfte.

Haupttorschützen: Marcel Hesshaus 6/2 - Lars Deckers 3 – Frank Wiebels 3/1 – Marcus Ditzer 2 -

Patrick Vittinghoff 2 (1:0, 1:3, 3:5, 5:5, 5:8, 8:9, Halbzeit 10:13 für Westende) – (10:15, 12:18, 14:22, 16:22, 16:25, 18:25, Endergebnis 18:26 für Westende)

DJK Mülheim 09 II (Ergebnis Hinrunde 22:21 Halbzeit 13:10)

Ein ausgeglichenes Spiel, aber mit Vorteilen für Mülheim 09. Ab Mitte der zweiten Halbzeit hatten wir nichts mehr entgegenzusetzen.

Haupttorschützen: Andreas Kerkmann 11 – Marcel Hesshaus 7/3 – Marcus Ditzer 2/2 (0:1, 2:1, 3:2, 3:5, 5:6, 5:9, 10:11, 12:12 Halbzeit 12:13 für Mülheim 09) – (13:13, 15:15, 16:16, 16:19, 9:25, 22:25, Endergebnis 23:29 für Mülheim 09).

SV Hamborn 1890 II (in der Hinrunde war Hamborn 90 nicht angetreten)

Wieder ein ausgeglichenes Spiel, aber diesmal mit dem besseren Ende für uns. Haupttorschützen: Stefan Bentele 11 – Marcus Ditzer 6/2 – Patrick Vittinghoff 3 – Marcel Hesshaus 2 – Manfred Schierling 2 (0:3, 3:4, 4:7, 6:9, 7:10, 11:11, Halbzeit 12:11 für uns) – (13:11, 16:13, 18:14, 20:16, 21:21, 23:24, 24:25, Endergebnis 26:25 für uns)

Tabellenendstand:

1. Mannschaft Kreisoberliga	12. Platz	10:34 Punkte	574:654 Tore
2. Mannschaft 1.Kreisklasse Gruppe 2	8. Platz	8:24 Punkte	287:389 Tore

Am 26. März 2009 fand die Handballabteilungsver-sammlung unter der Anwesenheit unseres 1. Vorsitzenden, Hans Douvern, statt. Die bisherigen Amtsinhaber, Petros Sarantopoulos – Abteilungsleiter – und Gerald Rumpelt –

VfB Homberg II (Ergebnis Hinrunde 17:22 Halbzeit 7:13)

Gutes und ausgeglichenes Spiel bis zur Mitte der zweiten Halbzeit. Dann erzielten wir die restlichen 17 Minuten kein Tor mehr und Homberg dafür noch 10. Haupttorschützen: Marcel Hesshaus 5/2 – Marcus Ditzer 3 – Lars Deckers 2 – Frank Wiebels 2 (0:1, 1:4, 2:5, 4:7, 6:9, Halbzeit 9:9) – (9:10, 10:10, 12:12, 12:14, 15:15, Endergebnis 15:25 für Homberg).

Mülheimer Turngemeinde 1856 I (Ergebnis Hinrunde 19:23 Halbzeit 9:12)

Ein Spiel das 45 Minuten hin- und herwogte mit leichten Vorteilen für TG56, aber dies mehr durch unsere ungenauen Torwürfe. Die letzten 15 Minuten verloren wir dann mit 1:8.

Haupttorschützen: Lars Deckers, Marcus Ditzer, Marcel Hesshaus, Andreas Kerkmann, Friedhelm Körner und Frank Wiebels je 2 (0:2, 2:2, 3:2, 3:5, 5:6, Halbzeit 6:9 für TG 56) – 7:9, 8:11, 10:12, 12:14, 12:17, 13:17, Endergebnis 13:22 für TG 56).

Stellvertreter – wurden von den Anwesenden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die Versammlung bedankte sich bei beiden für die, wie in den Vorjahren, geleistete gute Arbeit. **Friedhelm Körner**

Discofox

Oberhausen

Am 24.01.2009 startete unser neues Discofoxpaar **Tim** und **Sabrina Schneidslg** zum ersten Mal nach einjähriger Vorbereitungszeit auf einem Ranglistenturnier beim 5.Ruhrpott Pokal 2009 in Oberhausen. Nach einer Sichtungsrunde durften sie gleich in der Hauptgruppe Klasse C starten. Dort erreichten sie in einem stark besetzten Feld die Endrunde und belegten den 5. Platz von 18 Paaren. Die geschlagenen Paare staunten nicht schlecht über diese beachtliche Leistung. Unser Discofox Seniorenpaar **Rainer** und **Jutta Zaretske** erreichten in Oberhausen den 3. Platz.

Georgsmarienhütte

Am 14.03.2009 starteten unsere beiden Turnierpaare beim 1. Gm Hütter Cup in Georgsmarienhütte. Sabrina und Tim Schneidslg verpassten in der C-Klasse nur knapp die Endrunde und belegten den 7. Platz von 16 Paaren und liegen jetzt auf Platz vier der Rangliste von insgesamt 76 Paaren.



Unser Seniorenpaar Jutta und Rainer Zaretzke erreichten die Endrunde in ihrer Klasse Senioren D-B spielend und lagen zwischenzeitlich auf Platz 2, bis Jutta sich gleich zu Beginn der Endrunde einen Muskelfaserriss zuzog. Sie tanzten dennoch weiter und wurden Fünfte und liegen jetzt auf Platz 3 der Rangliste von 26 Paaren.

Solingen

Am 04.04.2009 starteten Sabrina und Tim Schneidzig in der Klingenstadt Solingen beim Bergischen Discofox Cup. Sie belegten nach spannenden und knappen Wertungsrunden in der 2. Zwischenrunde einen guten 8. Platz von 23 Paaren. Unser Seniorenpaar Jutta und Rainer Zaretzke konnte wegen der Verletzung von Jutta noch nicht an den Start gehen. Sie verloren dadurch ihren 3. Platz in der Rangliste und sind nun vierte. Unser Trainer Michael legte bei diesem Turnier erfolgreich seine 2. Probewertung als Wertungsrichter ab. Noch weitere zwei Probewertungen und er wird noch dieses Jahr offiziell der 2. Wertungsrichter des Styrumer TV. Der 1. Wertungsrichter Domenico Andrea Pantaleo wurde auch von der TAF als Wertungsrichter zu diesem Turnier bestimmt.

Kostenlose Schnupperstunden

Am 08.05.2009 von 20.00 – 21.00 Uhr und am 09.05.2009 von 19.00 – 20.00 Uhr finden wieder die mittlerweile doch beliebten kostenlosen Schnupperstunden für Mitglieder und Nichtmitglieder im Raum über dem Studio in Neustadtstraße 118 statt. Finden sich wieder mindestens 4 Paare, folgt ein Anfänger Workshop am 16.05.2009.

Die nächsten Turniertermine bitte schon mal vormerken:

11.04.2009 Discofox, Sachsen Cup in Moritzburg

25.04.2009 Discofox, Niedersachsen Cup in Hildesheim

01.05.2009 Discofox, Süddeutsche Meisterschaften in Aschaffenburg

23.05.2009 Discofox, Westdeutsche Meisterschaft in Lüdenscheid

13.06.2009 Discofox, Norddeutsche Meisterschaft in Norderstedt

11.07.2009 Discofox, Ostdeutsche Meisterschaft in Dresden

übrigens

die Urlaubszeit steht uns bevor.

Damit ihr auch wisst, wie das Wetter wird, habe ich einige Bauernregeln herausgesucht! Bauernregeln sind Vorhersagen, meistens aus der Landwirtschaft. Man nahm an, dass Bauernregeln selten richtig sind, aber Ende des 20. Jahrhundert begann man, diese statistische auszuwerten. Dabei stellte man fest, dass diese Bauernregeln häufig zutreffen, wenn man die Einführung des Gregorianischen Kalenders in Betracht zieht.

- o Mairegen bringt Segen.
- o Servaz muss vorüber sein, will man vor Nachfrost sicher sein.
- o Wie sich das Wetter an Urban (25.05.) verhält, so ist's noch 20 Tage bestellt.
- o An St. Medardus (08.06.) wird ausgemacht, ob 40 Tage die Sonne lacht.
- o Wenn's regnet auf Gervasius (19.06.), es 40 Tage regnen muss.
- o Das Wetter am Siebenschläfertag (27.06.) sieben Wochen bleiben mag.
- o Bringt der Juli heiße Glut, gerät auch der September gut
- o Wie's Wetter an St. Margaret (13.07.), dasselbe noch vier Wochen steht.
- o Wie das Wetter an Kassian (13.08.), hält es viele Tage an.
- o Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.
- o Viele Eicheln im September – viel Schnee im Dezember
- o Wie das Wetter am Magnustag, (06.09.), so es vier Wochen bleiben mag.

Ich wünsche euch eine schöne und erholsame Urlaubszeit.

-Eure Pressewartin -

Aktuelles:

Unter www.styrumertv.de kann auch Aktuelles aus unserem Vereinsleben eingesehen werden.

Geschäftsadresse:

Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 377 97 84

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 136

Dienstag, 07. Juli 2009

Pressewartin Brigitte Hoffmann

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum